

Gmunden 13/11 96

Mangolden!

Das von Euch angefallene  
 "Mangolden". Ich muß immer  
 danken. Dir, hochliebster Baronin  
 Tinschen und solan mir von  
 Dank reden, denn man ist ja  
 stolz für einen neuen Gewinn  
 verpflichtet. Die beiden vor-  
 geschickten Künstlerarbeiten  
 sind in ihrem Contrast wieder  
 von sonderbarer Wirkung u.  
 mir gefällt das große Streben  
 zwischen dem Tiefs des Bezählung

Alles das Geld noch in seinen Händen - auch das Geld - ja ganz  
Alles keine das andere Gesetz, ja ganz das ganze Geld zu seinen  
eigenen Nutzen? Und wir groß und glücklich sind die  
Dinge mit dem die, vorwärts zu sein, die beiden Händeln  
wahrhaftig zu sein das sein mit dem Zweifel an seinen  
Händen, das werden mit allem Leben das jugendlichen  
Merkmal. Ich habe mich auf diese interessante Markt  
gelagertlich vorzubereiten. Aber nicht auf das Villa. Das  
wird die hohe Königin nicht verlassen. Ob Prinzess Mary?  
Macht nicht. Die Liebe wollen immer aus Platzhaken  
Nachkommen, davon die Dankbare Glanz nicht, die in  
das Hauptansehen, das sind in das Händeln zu sein. Ich  
aber kann sie und verlassen mich in die Könige, welche  
beide Händeln durchbringen. —

Ich weiß in dem nächsten  
Tagen nach München und dann  
nach der Übergang. Es ist zu  
bezeugen für u. jemanden  
u. sonst. —

Ich danke herzlich für  
Ihre Briefe und erwarte Sie



Ihre  
Karl von Hofmann  
Stiftungsdirektor

Dass Sie keine Gefahr von  
u. "Ordnung" nicht auszuüben  
ist eine Rechtspflicht in die  
Männer zu verordnen! Bekannt  
gibt das sehr u. Sie können  
ganz harmlos sein, aber nicht ab